

Kinder schützen, Familien stärken

Erfahrungen und Empfehlungen für die Ausgestaltung Früher Hilfen aus der "Pro Kind"-Praxis und -Forschung

Bearbeitet von
Tilman Brand, Tanja Jungmann

1. Auflage 2013. Taschenbuch. 256 S. Paperback

ISBN 978 3 7799 2083 0

Format (B x L): 15 x 23 cm

Gewicht: 408 g

[Weitere Fachgebiete > Pädagogik, Schulbuch, Sozialarbeit > Sozialarbeit: Familie, Kinder, Jugendliche](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Einleitung	15
<i>Tilman Brand und Tanja Jungmann</i>	

Teil 1 Hintergrund und konzeptionelle Fragen

1.1 Pro Kind – Ein Modellversuch Früher Hilfen <i>Tilman Brand und Tanja Jungmann</i>	22
1.2 Strukturiertes Vorgehen in der Familienbegleitung: Das Konzept der leitfadengestützten Begleitung im Modellprojekt Pro Kind <i>Kristin Adamaszek, Roswitha Schneider und Tilman Brand</i>	36

Teil 2 Kernkomponenten der Programmumsetzung

2.1 Zugangswege zu sozial benachteiligten Familien <i>Kristin Adamaszek, Roswitha Schneider, Margot Refle, Garnet Helm und Tilman Brand</i>	50
2.2 Auswahl der Fachkräfte <i>Kristin Adamaszek, Roswitha Schneider, Anna Maier-Pfeiffer, Susanne Hartmann, Garnet Helm, Margot Refle und Tilman Brand</i>	61
2.3 Fortbildung der Fachkräfte <i>Margot Refle, Sandra Geisler, Garnet Helm, Kristin Adamaszek, Roswitha Schneider, Anna Maier-Pfeiffer und Susanne Hartmann</i>	70
2.4 Fachberatung im Modellprojekt Pro Kind <i>Kristin Adamaszek, Roswitha Schneider, Anna Maier-Pfeiffer, Susanne Hartmann, Garnet Helm, Margot Refle und Sandra Geisler</i>	76

2.5	Beschäftigungsverhältnisse und Arbeitsbedingungen der Fachkräfte <i>Anna Maier-Pfeiffer, Margot Refle und Tilman Brand</i>	85
2.6	Dokumentation als Bestandteil der Qualitätssicherung Früher Hilfen <i>Tilman Brand, Kristin Adamaszek und Susanne Hartmann</i>	98
2.7	Kosten, Nutzen und Finanzierung der Frühen Hilfen <i>Anna Maier-Pfeiffer, Kristina Kutz und Malte Sandner</i>	111

Teil 3

Ausgewählte Durchführungsbereiche und ihre spezifischen Herausforderungen

3.1	Hilfe im Doppelpack oder besser allein? Vergleich von zwei unterschiedlichen Begleitvarianten <i>Tilman Brand, Garnet Helm, Susanne Hartmann und Anna Maier-Pfeiffer</i>	126
3.2	Innerfamiliäre Gewalt als Herausforderung für Frühe Hilfen <i>Vivien Kurtz und Susanne Hartmann</i>	137
3.3	Prävention oder Intervention – Kinderschutz im Rahmen Früher Hilfen <i>Margot Refle, Garnet Helm und Sandra Geisler</i>	152
3.4	PIPE: Ein Programmmodul zur frühen Stärkung der Elternkompetenz <i>Margot Refle, Garnet Helm, Roswitha Schneider; Sandra Geisler, Tilman Brand und Tanja Jungmann</i>	170
3.5	Zahn- und Mundgesundheit von Mutter und Kind – ein vernachlässigtes Thema in den Frühen Hilfen <i>Peggy Herrmann, Karen Meyer und Hüsamettin Günay</i>	183
3.6	Einbezug der Väter in Frühe Hilfen <i>Susan Sierau und Garnet Helm</i>	203

3.7 Familien mit Migrationshintergrund als Zielgruppe Früher Hilfen <i>Anna Maier-Pfeiffer, Vivien Kurtz, Tilman Brand, Susanne Hartmann und Tanja Jungmann</i>	222
Ausblick <i>Tilman Brand und Tanja Jungmann</i>	236
Literatur	240
Quellennachweise der Fotos	254
Die Autorinnen und Autoren	255